

500 Stunden hochklassiges Tennis

Uli Vollath und Sabrina Niedermeier vom TC Teublitz siegen zum dritten Mal in Folge beim 35. Naabtalturnier in Teublitz. Über 300 Matches in zwei Wochen.



Die Sieger des 35. Naabtalturniers

TEUBLITZ. Zwölf Tage hervorragender Tennissport bei teilweise tropischen Temperaturen, erstmals 27 Disziplinen, 395 Meldungen, über 300 Matches und rund 500 Stunden Tennis. So lautet die beeindruckende Zahlenbilanz des 35. Naabtal-Tennisturnier, das der Tennis-Club Teublitz in den vergangenen zwei Wochen auf seiner Tennisanlage Höllohe in professioneller Manier ausrichtete. Überraschend präsentierte sich dabei der Gewinner im Herren-Einzel, im Doppel und im Jugenddoppel, der dreifache Sieger Uli Vollath.

Ebenso siegte Sabrina Niedermeier mit einem starken Auftritt zum dritten Mal hintereinander im Damen-Einzel. Ihr Können demonstrierten auch die zweifachen Naabtalturniersieger Paula Berger (Jugend) und Tobias Donhauser (M 30 Einzel und Doppel).

„Auf Grund der Temperaturen war es sehr schwierig, alle Spiele termingerecht über die Runden zu bringen,“ sagte Sportwart und Spielleiter Thomas Schmid vom TC Teublitz. Man musste leider auch Entscheidungen treffen, die für den einen oder anderen nicht gerade angenehm waren.

Uli Vollath dominierte den Gegner

Die Endspiele im Einzel waren am Samstagnachmittag die Höhepunkte des Naabtalturniers. Der für den TC Teublitz startende Uli Vollath beherrschte seinen Gegner Christoph Berger klar und siegte überlegen mit 6:2 und 6:2. Anders dagegen im Damen-Einzel: Die große Favoritin Sabrina Niedermeier erwischte einen schlechten Start und verlor den ersten Satz mit 0:6 gegen Birgit Berghammer. Doch im zweiten Satz drehte sie den Spieß um und gewann mit 6:3. Schließlich siegte sie im Tie Break mit 10:7 und holte sich den Titel zum dritten Mal in Folge.

„In allen Leistungsklassen haben wir ein hochklassig besetztes Teilnehmerfeld beim Naabtalturnier in diesem Jahr erlebt,“ stellte TC-Vorsitzender Gregor Müller bei der Siegerehrung fest. Sein Dank galt insbesondere den vielen Helferinnen und Helfern, die in den vergangenen zwei Wochen Großes geleistet haben. Die hohe Teilnehmerzahl zeige auch, dass die Tennisvereine vom ASV und TV Burglengenfeld, TC Kallmünz, TC Leonberg, TC Maxhütte-Haidhof und der TC Teublitz großes Interesse für das Naabtalturnier zeigen.